

III.

Die Schneelavine im Walliser- lande.

Zu Anfange des Oktobermonats kehrte einst ein ehrlicher Walliser von Sion zurück. Es hatte auf den Bergen sehr stark geschnehet, und nur mit der größten Mühe vermochte er sich hindurch zu arbeiten, um seine, in einem verborgenen Winkel des Thals von Annivine gelegene Hütte zu erreichen. Ermattet und vor der Gefahr schauernd, erreichte er endlich einen Felsen, von welchem aus er seine Wohnung sehen konnte. Aber wie groß war